Reinhold Kriegler

Lat.: 53,1146111° N Long.: 8,89786111° E

www.ta-dip.de

Bremen, den 31. Juli 2013

An den Hausmeister und an Felix Baron von Simonetti

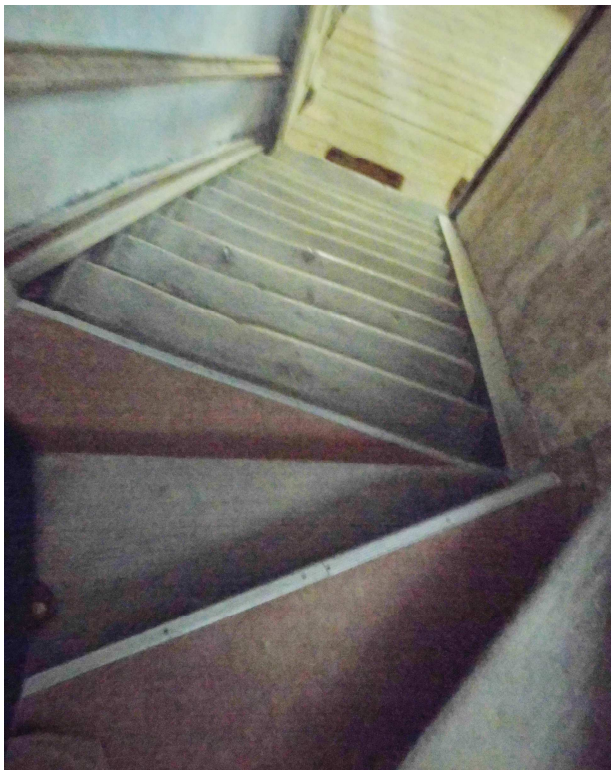
Simonetti Haus Coswig (Anhalt) e.V.
Zerbster Str. 40
06869 Coswig (Anhalt)

Tel. 034903 499223
Fax 034903 499492
www.simonettihaus.de
simonettihauscoswig@t-online.de

Lieber Herr Hausmeister!

War das ein Glücksfall, als wir am Sonntag von der Elbe heraufkommend auf der andern Straßenseite das Simonettihaus sahen! Wir überquerten gleich die Straße und sahen dann die Information, daß es an diesem Tag einen Tag der offenen Tür gegeben habe. O wie jammerschade, daß wir das versäumt hatten! Na, dann wollte ich wenigstens einige gute Fotos von außen machen, dachte ich mir und freute mich über die Katze in der Hausmauer!

Plötzlich waren Sie da und wir erzählten Ihnen, wie sehr wir es bedauerten, daß wir diesen Tag der offenen Tür verpaßt hätten.
Und dann geschah ein Wunder: sie griffen in Ihre Hosentasche und holten den Hausschlüssel heraus und wir durften mit Ihnen ins Haus. Und nicht nur das! Erwartet hatte ich ja einen klitzekleinen Blick in die Erdgeschoß-räume! Doch Sie führten uns so überaus freundlich die historische Treppe hinauf in den ersten Stock und nach mancherlei Stuck-Schätzen öffneten Sie den Vorhang zu diesem Raum mit den herrlichen Stühlen und ich durfte mich auch hinsetzen – immer noch nicht ahnend, was nun begann!



Was war das für eine exquisite Licht & Ton-Schau! So unglaublich spannend und faszinierend und dazu der Licht-Wandel an der Decke! Alles, wirklich alles war sehr gut und nirgends auch nur der Hauch von „gut gemeint“.

Und dann kam er!

Felix Baron von Simonetti!

Was für ein zauberhafter und ungemein freundlicher Kater! Er schritt freundlich von einem zum andern und verteilte großzügig seine Freundschaftsbeweise! Einfach herrlich!
Ja und dann dachten wir, unsere private Luxusführung sei vorbei, doch sie zeigten uns auch noch diesen wunderschönen Saal, der für mich eine echte Überraschung war, weil ich nur das sehr schlichte ebenerdige Gebäude wahrnahm und plötzlich standen wir in diesem tollen 130 Jahre alten Kultursaal! Was für ein Schatz! Was für eine herrliche Atmosphäre!

Welch ein Segen, daß es den Förderverein mit seinen vielfältigen Aktivitäten gibt und die vielen Helfer und Unterstützer und die Großspender, ohne die eine zeitnahe Restaurierung undenkbar wäre.

Ich habe seit einiger Zeit einen hübschen kleinen Link über Coswig angelegt, nicht ahnend, daß es auch diese beiden Schätze, das Simonettihaus und den Saal gibt. In den nächsten Tagen will ich die Chance nutzen und da einige meiner Fotos mit einstellen!

http://www.ta-dip.de/sonnenuhren/sonnenuhren-aus-nah-und-fern/sonnenuhren-in-sachsen-anhalt/die-sonnenuhren-in-coswig.html

Vielleicht schauen sie ja gelegentlich mal drauf?

Ihnen aber danken ganz herzlich für diese wunderbare Privatführung zu später Stunde Ute Winkelmann aus Dessau und Reinhold Kriegler aus Bremen!